

DIN EN 1390



ICS 71.100.50

Ersatz für
DIN EN 1390:2006-09

**Holzschutzmittel –
Bestimmung der bekämpfenden Wirkung gegenüber Larven von
Hylotrupes bajulus (Linnaeus) –
Laboratoriumsverfahren;
Deutsche Fassung EN 1390:2020**

Wood preservatives –
Determination of the eradicator action against *Hylotrupes bajulus* (Linnaeus) larvae –
Laboratory method;
German version EN 1390:2020

Produits de préservation du bois –
Détermination de l'action curative contre les larves d'*Hylotrupes bajulus* (Linnaeus) –
Méthode de laboratoire;
Version allemande EN 1390:2020

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1390:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 042-03-06 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 38 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) verantwortlich.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

EN ISO 3696	siehe	DIN ISO 3696
ISO 835:2007	siehe	DIN EN ISO 835:2007-07

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1390:2006-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Definition für tödlich geschädigte Larve aufgenommen;
- b) tödlich geschädigte Larven gelten als lebend;
- c) der Nachweis, ob wiedergefundene Larven leben oder tot sind, ist entfallen;
- d) weitere Beschichtungsstoffe zum Abdichten von nicht zu behandelnden Flächen dürfen verwendet werden, wenn sie für die Prüf-Insekten nicht giftig sind und ihre Eignung als Abdichtmittel nachgewiesen ist;
- e) Anmerkung in 8.8 zur Bestimmung des Abstandes von wiedergefundenen Larven zu behandelten Flächen aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN V ENV 1390: 1995-05
DIN EN 1390: 2006-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

DIN EN ISO 835:2007-07, *Laborgeräte aus Glas — Messpipetten (ISO 835:2007); Deutsche Fassung EN ISO 835:2007*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Holzschutzmittel —
Bestimmung der bekämpfenden Wirkung gegenüber Larven
von *Hylotrupes bajulus* (Linnaeus) —
Laboratoriumsverfahren

Wood preservatives —
Determination of the eradicator action against
Hylotrupes bajulus (Linnaeus) larvae —
Laboratory method

Produits de préservation du bois —
Détermination de l'action curative contre les larves
d'*Hylotrupes bajulus* (Linnaeus) —
Méthode de laboratoire

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Februar 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Prüfmittel	6
5.1 Biologische Prüfmittel	6
5.2 Substanzen und Reagenzien	7
5.3 Geräte	7
6 Probenahme	8
7 Prüfkörper	8
7.1 Holzart	8
7.2 Beschaffenheit des Holzes	8
7.3 Herstellung der Prüfkörper	9
7.4 Maße der Prüfkörper	9
7.5 Anzahl der Prüfkörper	9
8 Durchführung	9
8.1 Vorbereitung der Prüfkörper	9
8.2 Einsetzen der Larven in die Prüfkörper	10
8.3 Abdichten der nicht zu behandelnden Flächen	11
8.4 Bebrütung der Prüfkörper	11
8.5 Behandlung der Prüfkörper	11
8.6 Trocknung der Prüfkörper	12
8.7 Prüfdauer	13
8.8 Untersuchung der Prüfkörper	13
9 Gültigkeit der Prüfung	14
10 Angabe der Ergebnisse	14
11 Prüfbericht	15
Anhang A (informativ) Beispiel eines Prüfberichts	16
Anhang B (informativ) Verfahren zur Zucht von <i>Hylotrupes bajulus</i> (Linnaeus)	18
B.1 Allgemeines	18
B.2 Herkunft der Zuchttiere	18
B.3 Paarung	18
B.4 Eiablage	18
B.5 Schlüpfen der Eilarven	19
B.6 Entwicklung der Larven	19
B.7 Natürliche Feinde und Parasiten	20
Anhang C (informativ) Maßnahmen zum Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie Sicherheitsvorkehrungen in chemischen/biologischen Laboratorien	21
Literaturhinweise	22

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 1390:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1390:2006.

Die wesentlichen fachlichen Unterschiede zwischen diesem Dokument und EN 1390:2006 sind folgende:

- a) Einführung einer Definition für tödlich geschädigte Larven;
- b) aufgrund der Änderungen in a) ist die Verifizierung des Zustands wiedergefundener Larven überflüssig geworden und wurde gestrichen;
- c) alternative Beschichtungen zum Abdichten der nicht zu behandelnden Oberflächen dürfen verwendet werden, wenn sie unschädlich für die Prüfinsekten sind und ihre Abdichtleistung dokumentiert ist;
- d) die folgende Anmerkung wurde in 8.8 „Untersuchung der Prüfkörper“ ergänzt: Es ist nützlich, den Ort (Abstand zur nächsten behandelten Oberfläche) aller wiedergefundenen Larven aufzuzeichnen, da er wertvolle Informationen zum Eindringverhalten des Holzschutzmittels liefert.

ANMERKUNG Prüfergebnisse, die anhand von früheren Ausgaben dieses Dokuments erhalten wurden und Ergebnisse aus Prüfungen, die vor der Veröffentlichung dieser Ausgabe von EN 1390 begonnen wurden, werden als gültig erachtet.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt ein Laboratoriumsverfahren, das eine Grundlage zur Bewertung der bekämpfenden Wirkung schnell und langsam wirkender Holzschutzmittel und von verzögert wirkenden Holzschutzmitteln gegen *Hylotrupes bajulus* bildet. Es ermöglicht, die bei der Behandlung der Holzoberfläche mit einem Holzschutzmittel erzielte abtötende Wirkung auf eine Population vorher in die Prüfkörper eingesetzter Larven zu bestimmen.

Das Verfahren bildet Praxisbedingungen nach, bei denen ein nur schwach befallener Balken behandelt wird, dessen Insektengänge nicht durch Abbeilen freigelegt wurden. Das ist eine strenge Prüfung des Produkts.

In einigen besonderen Fällen, z. B. wo das Holzschutzmittel bei Bauholz mit großem Querschnitt, Brettschichtholz, Tischlerplatten, Sperrholz und anderen Plattenprodukten benutzt werden soll, können zur Gewinnung ergänzender Informationen über die Wirksamkeit der bekämpfenden Wirkung andere Prüfverfahren verwendet werden. Solche Verfahren liegen außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments.

Dieses Laboratoriumsverfahren stellt ein Kriterium zur Verfügung, nach dem die Eignung eines Produkts beurteilt werden kann. Bei dieser Beurteilung sollten die in Betracht kommenden Anwendungsverfahren berücksichtigt werden. Es wird außerdem empfohlen, die Ergebnisse aus dieser Prüfung durch weitere aus anderen geeigneten Prüfungen und vor allem durch praktische Erfahrungen zu ergänzen.

Bei der Verwendung von Produkten, die in niedrigen Konzentrationen sehr wirksam sind, ist es sehr wichtig, geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Arbeitsgänge mit Chemikalien, sonstigen Substanzen, behandeltem Holz, Laborgeräte und Kleidung so weit wie möglich voneinander zu trennen bzw. zu isolieren. Zu geeigneten Maßnahmen sollte die Verwendung getrennter Arbeitsräume, von abgetrennten Bereichen in Räumen, von Abzugseinrichtungen, Klimakammern und eine besondere Unterweisung des Personals gehören.